



Der Ausschuss für Medienwirtschaft

Der „Ausschuss für Medienwirtschaft“ ist ein Gremium der Handelskammer Hamburg, in das Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Medienwirtschaft berufen worden sind. Der Ausschuss hat zum Ziel, in medienpolitischen Fragen via Handelskammer die Hamburger Politik und Verwaltung zu beraten und damit den Medienstandort Hamburg zu stärken.

Vorsitzender des Ausschusses ist Dr. Robin Houcken, Geschäftsführer der STUDIO HAMBURG GmbH. Die Mitglieder sind:

- Bernd Aufderheide, Hamburg Messe und Congress GmbH
- Renate Bargsten, mix Gesellschaft für Marketing- und Kommunikationswelten mbH
- André Baxmann, Baxmann Kommunikation GmbH
- Robert von Bennigsen, BDJ Burmester, Duncker & Joly KG, Deutsche Filmversicherungsgemeinschaft DFG
- Günter Berg, Hoffmann und Campe Verlag GmbH
- Ingo Borsum, KG Hamburg1 Fernsehen Beteiligungs GmbH & Co.
- Nikolaus Broschek, Hamburger Fremdenblatt Broschek & Co, Buchdruckerei und Tiefdruckanstalt KG (GmbH & Co.)
- Matthias Elwardt, Abaton-Kino-Betriebsgesellschaft GmbH
- Axel Franke, COMMERZBANK Aktiengesellschaft Medien (TMT)
- Christopher Franzen, NORFOM Medien GmbH & Co. KG
- Reinhard Gedack, PI-group PRODUCTION INTERNATIONAL GmbH
- Regina Hornung, Textintern, Text Verlag GmbH
- Eva Hubert, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH (FHHSH)
- Martina Julius-Warning, John Warning Corporate Communications GmbH
- Prof. Klaus-Michael Karnstedt, Peer Musikverlag GmbH
- Heidrun Köhlert, KS MEDIA Produktionsgesellschaft für Film & Content mbH
- Harald Kratel, Madaus, Licht + Vernier Werbeagentur GmbH
- Cornelia Kunze, Edelman GmbH
- Dr. Claus Liesner, AMC Asset-Management-Consulting GmbH
- Frank Mahlberg, Axel Springer AG, Welt Gruppe, Berliner Morgenpost, Hamburger Abendblatt
- Joachim Muth, JMK Muth Kommunikation GmbH
- Uwe Jens Neumann, HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH
- Lisanne Norden, TEAM NORDEN Werbeagentur GmbH
- Michael Oplesch, @Net.com Medienberatungs. Ges. mbH
- Frank Otto, Frank Otto Medienbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Thomas Philipp Reiter, RAIKE Kommunikation GmbH
- Stefan Rössle, Kontrapunkt Agentur für Kommunikation GmbH
- Mario Rosendahl, EYECANSEE Communications GmbH & Co. KG (DPRG)
- Dr. Alexander Schubert, The Brand Union Hamburg
- Torsten Schubert, meri:t medien GmbH
- Dietrich Schulze van Loon, Molthan van Loon Communications Consultants GmbH (GPRA)
- Univ.-Prof. Dr. Insa Sjurts, HMS Hamburg Media School GmbH
- Hanno Tietgens, Büro X Media Lab / Büro X Werbung GmbH
- Malte von Trotha, dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
- Achim Twardy, Gruner + Jahr AG & Co. KG
- Ralf-Dieter Wandelt, Frahm+Wandelt Werbeagentur GmbH
- Dr. Gebhard Zemke, BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsges.

Der Ausschuss tagt viermal jährlich, bei Bedarf häufiger. Die Mitglieder werden vom Plenum der Handelskammer gewählt. Die Mitgliedschaft ist persönlich und nicht übertragbar. Es besteht keine Möglichkeit der Vertretung. Die Ausschusssitzungen dienen in erster Linie der Information. Die operative Arbeit wird in Arbeitsgruppen geleistet, die sich je nach Aufgabenstellung bilden.

Die Geschäftsführung des Ausschusses für Medienwirtschaft liegt bei Tanja Martens, stellv. Geschäftsführerin, Abteilung Medien, IT & Design der Handelskammer Hamburg, Telefon: 040 / 36 138-444, E-Mail: Tanja.Martens@hk24.de.

Ausgewählte Themen des Ausschusses seit 2001

- Medien- und Internetmetropole Hamburg – Was können Wirtschaft und Politik gemeinsam für den Standort tun?
- Hamburgs Position im Standortwettbewerb – Agieren statt Reagieren
- Medien-Events in Hamburg – Dachmarkenkonzept und neue Veranstaltungsideen
- Handlungsempfehlungen an den Senat: Analysepapier „Medien- und Internethauptstadt Hamburg“
- Qualifizierungsformen in der Medienwirtschaft
- Neuer Trickfilmpreis „Hamburg Animation Award“
- „Wachsende Stadt“ – Chancen und Herausforderungen für die Hamburger Wirtschaft.
- Reform der Pressefusionskontrolle – Auswirkungen auf die Verlagswirtschaft
- Aktuelle Situation der Filmförderung in Hamburg
- Wie Hamburg besser vermarktet werden soll / Das Hamburg-Magazin
- Das Medienportal auf www.hamburg.de – Ziel, Inhalt und erste Zwischenbilanz
- Zusammenarbeit / Fusion der Landesmedienanstalten Hamburg und Schleswig-Holstein
- Umsetzungsstrategie zum Hamburger IT- und Mediencluster
- Crossmediales Marketing – Wie medienübergreifende Kampagnen erfolgreich werden
- Neues Ansiedlungskonzept der HWF für die Medien- und IT-Wirtschaft
- MediaPort – erste Eindrücke
- Broschüre Medienfinanzierung – Hamburger Success Stories
- Internationaler Mediendialog Hamburg
- Wie lange lesen wir noch? Über die Zukunft von Zeitungen und Zeitschriften
- Wandel als Chance – Über die Veränderungen des Konsumentenverhaltens und Google
- Veränderung der Medienwelt / Medienwirtschaft
- Medienkoordinator – Aufgaben und Ziele
- Medien-/Kreativstandort Hamburg
- Die Hamburg Marketing GmbH – „Aktivitäten HMG und Kreativ-/ Medienstandort Hamburg“
- Die Hamburg Media School – Universitäre Masterstudiengänge im Medienbereich
- Ausschussarbeit – Halbzeit der Wahlperiode 2008-2011

Die Handelskammer Hamburg

Gegründet 1665 als freiwilliger Zusammenschluss von Hamburger Kaufleuten ist die Handelskammer Hamburg die Interessenvertreterin der Hamburger Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung auf Landes- und Bundesebene. Wir verstehen uns als „das gemeinsame Unternehmen aller Hamburger Unternehmen“ – wir, das sind

- rund 139.000 Mitgliedsunternehmen in der Freien und Hansestadt Hamburg mit insgesamt rund 850.000 Beschäftigten,
- rund 700 Unternehmer, die sich als gewählte Vertreter in unseren Gremien (wie z. B. im Ausschuss für Medienwirtschaft) engagieren,
- rund 240 hauptamtliche Mitarbeiter unserer Handelskammer,
- rund 5000 überwiegend für die Berufsbildung tätigen ehrenamtlichen Prüfer.

Als **kritischer Partner der Politik** setzen wir uns für die mittelstandsfreundliche Fortentwicklung der marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Wir treten Einzelinteressen entgegen und verhelfen dem Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft zum Durchbruch. Wir sind politisch, aber nicht parteipolitisch.

Als **kundenorientierter Dienstleister der Unternehmen** bieten wir Services für Existenzgründer und etablierte Unternehmen, für die es (noch) keinen Markt gibt. Wir machen Märkte, damit Hamburger Unternehmen erfolgreich wirtschaften können.

Als **unabhängiger Anwalt des Marktes** sorgen wir in der Wirtschaft für Fairplay durch außergerichtliche Streitbeilegung. Damit entlasten wir den Staat und sorgen für einen reibungslosen Wirtschaftskreislauf.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Unter www.hk24.de finden Sie alle Informationen im Netz. Oder rufen Sie uns an: Tel. 040/36138-0

Stand: 18. März 2010